
Friesenheim

Feuerhexen bei Fastnacht und Jubiläum aktiv

Lahrer Zeitung, 25.05.2016 02:00 Uhr



Edith Schaub ist Vorsitzende der Feuerhexen Foto: cbs Foto: Lahrer Zeitung

Heiligenzell (cbs). Die Feuerhexen Heiligenzell sind fleißig: Derzeit bereiten sich die 23 aktiven und 54 passiven Mitglieder mit einem Scheiterhaufen auf den Festumzug anlässlich der 1000-Jahr-Feier von Friesenheim und Heiligenzell vor.

Zu gern hätte sich der Verein auch an der Bewirtung zur 1000-Jahr-Feier mit einem Stand beteiligt. "Aber mehr als zwei Tage bekommen wir personell nicht gestemmt", erklärte die Vorsitzende Edith Schaub. Wer einen Stand in den Arkaden betreut, ist laut Organisationskomitee zum Festwochenende an drei Tage gebunden. "Dafür werden wir uns an drei Tagen auf dem Festgelände blicken lassen", erklärte Schaub.

Trotzdem bleiben die Feuerhexen nicht untätig. Sie werden sich sehr aktiv in die Gestaltung und Durchführung der "Heiligenzeller Nacht mit italienischem Flair" am 11. Juni einbringen. Ortsvorsteher Gerold Eichhorn dankte den Mitgliedern für den sehr hohen Einsatz und das Engagement. "Ohne euch wäre dieses Fest kaum durchführbar", betonte Eichhorn. Sicherlich sei das Fest im Juni sehr wetterabhängig. Alle Beteiligten hoffen auf ein Einsehen von Petrus. Mit der Heiligenzeller Nacht will sich der Ortsteil im festlichen Ambiente des Schlossles präsentieren. Die Nacht sei auch ein Symbol für den Zusammenhalt und das Engagement der Vereine. "Bei uns läuft was", freute sich Eichhorn.

Die Vereine unterstützen sich gegenseitig, wie auch aus dem Bericht von Schriftführerin Martina Biendara zu entnehmen war. In diesem Jahr verzichteten die Feuerhexen komplett auf die Teilnahme am Höllenkicker-Turnier der Fasnachtsgruppe "Höllensbrut Friesenheim." Der Termin fällt zusammen mit dem Feuerwehrhock in Heiligenzell. Es sei Ehrensache, bei der Heiligenzeller Feuerwehr komplett anwesend zu sein und diese aktiv zu unterstützen, erklärte Edith Schaub. Auch das Paddelbootrennen der Feuerwehr in Schuttern lassen sie ausfallen.

Trotz schlechten Wetters ein Plus in der Kasse

Dass die Feuerhexen zur Fasnacht wieder sehr aktiv waren, bestätigte auch Rechner Rainer End in seinem Rechenschaftsbericht. Hohe Buskosten legen Zeugnis ab über die rege Teilnahme bei Fasnachtsumzügen oder Abendveranstaltungen in der Umgebung. Zu sehen waren die Aktiven in Bad Peterstal, Dörlnbach, Friesenheim, Durbach, Schuttern, Oberweier, Grötzingen oder Lahr. Als Erfolg verbuchten die Feuerhexen ihre Verlegung des Kinderumzugs auf den Fasnachtssamstag. "Der Umzug war so gut besucht, wie noch nie", erklärte Martina Biendara. Deshalb wird der Samstag auch im kommenden Jahr beibehalten. Dann hofft der Verein auf besseres Wetter am Umzugssonntag. Bei Regen schmälerte die geringe Anzahl an Zuschauer die Einnahmen. Trotzdem verbuchte Rainer End noch ein Plus.

Für elf Jahre Mitgliedschaft bei den Feuerhexen wurden Nina Jundt und Edith Schaub geehrt.